



Deutscher Harmonika Verband

Landesverband
Niedersachsen e.V.

C-Lehrgang Basis-Modul

2024 an der Landesmusikakademie in Wolfenbüttel

Die C-Qualifikationen sind die Weiterführung der D-Lehrgänge bzw. bauen auf diesen auf. Sie reichen von der Stimmführung und Leitung von Spielgruppen über das Ausbilden im Verein bis hin zum Dirigieren im Akkordeon-Orchester.

Veranstalter

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband Niedersachsen e.V.
Potsdamer Straße 1
26810 Westoverledingen

Telefon 04961 942 48 24
Mobil 0176 960 041 68
vorstand@dhv-niedersachsen.de
www.dhv-niedersachsen.de

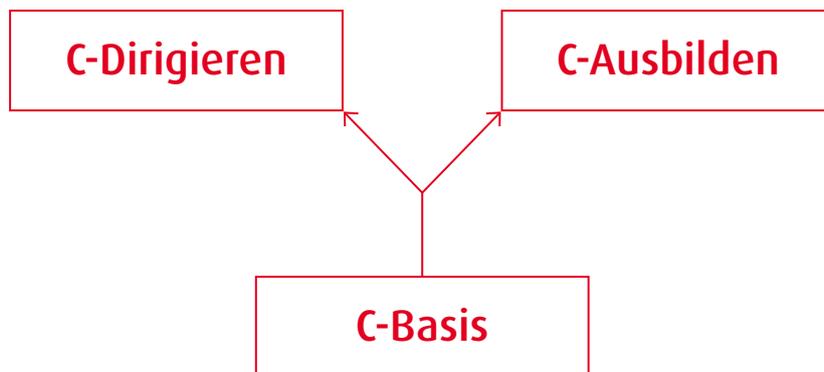
in Kooperation mit dem
Deutschen Harmonika-Verband e.V.



Lehrgangskonzept der C-Qualifikationen Ausschreibung

Der C-Lehrgang ist genau das Richtige für alle, die Verantwortung im Orchester übernehmen und sich musikalisch weiterentwickeln möchten. Das neue Ausbildungsmodell richtet sich nach den individuellen Stärken der Teilnehmenden und eröffnet die Möglichkeit einer größeren Spezialisierung im jeweiligen Tätigkeitsfeld. Der Einstieg erfolgt über das Modul »C-Basis«. Unter dem Motto »Stärke DEINE individuellen Fähigkeiten!« geht es darum, die instrumentalen und musikalischen Fähigkeiten zu verbessern und Methoden der Ensemblearbeit kennenzulernen. Des Weiteren werden im Bereich Schlagtechnik, Dirigieren und Musiktheorie fundierte Grundlagen gelegt. Das Spiel in Duo- und Kammermusikformationen rundet das Modul ab.

**»Stärke
DEINE
individuellen
Fähigkeiten!«**



Nach erfolgreichem Abschluss des Basis-Moduls kann eines der beiden Aufbau-Module »C-Dirigieren« und »C-Ausbilden« besucht werden. Wurde eines davon bereits belegt und abgeschlossen, kann das andere Modul durchlaufen werden. Dabei werden gleiche Fächer anerkannt. Die jeweiligen Abschlüsse werden durch das sogenannte »Y-Modell« aufgewertet und stehen nun gleichwertig nebeneinander. Das Ausbildungskonzept wird im Detail in der neuen C-Broschüre vorgestellt, welche auf der Website des Deutschen Harmonika-Verbands zu finden ist.

<https://www.dhv-ev.de/akkordeon/aus-weiterbildung/c/>



DHV online Sie möchten regelmäßig über die neusten Entwicklungen in der Szene sowie die Angebote Ihrer Verbände informiert werden? Dann abonnieren Sie unsere Medien:

Webseite **Newsletter** **Harmonika International**
Facebook **Instagram** @deutscherharmonikaverband



Lehrgangskonzept der C-Qualifikationen

Ausschreibung

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Spielerinnen und Spieler des Instruments Akkordeon, gegebenenfalls auch anderer Orchesterinstrumente. Die Teilnahme am Modul »C-Basis« setzt den Leistungsnachweis der Stufe D3 voraus. Auf Anfrage entscheidet die Lehrgangsleitung in Absprache mit den Fachdozent*innen über Ausnahmen. Der Lehrgang richtet sich in erster Linie an Mitglieder des Deutschen Harmonika-Verbands in Nord- und Mitteldeutschland, steht aber auch weiteren Spielerinnen und Spielern offen.

Anmeldung Die Anmeldung ist bis zum 13.01.2024 online möglich. [Klicken Sie hier.](#)

Kosten

- Lehrgangsgebühr inkl. Verpflegung und Übernachtung (pro Phase) 200,- €
- Lehrgangsgebühr inkl. Verpflegung, jedoch ohne Übernachtung (pro Phase) 140,- €

Zahlungsmodalitäten Nach Ablauf des Anmeldeschlusses werden die Teilnahmebestätigungen versandt. Der Teilnahmebeitrag ist nach Eingang der Rechnung im Vorfeld der Veranstaltung per Überweisung zu begleichen.

Teilnehmendenzahl Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Rechtzeitige Anmeldung entscheidet über Ihre Teilnahme. Lehrgänge werden nach Eingangsdatum der Anmeldung belegt.

Stornierung Bei Absage bis 13.01.2024 werden keine Stornogebühren erhoben. Anschließend wird die volle Kursgebühr für alle Phasen fällig.

Veranstaltungsort

Landesmusikakademie Niedersachsen gemeinnützige GmbH
Am Seeligerpark 1
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 908 78 10

Der Basis-Lehrgang gliedert sich in sechs Phasen:

- 15.03. – 17.03.24 **Freitag bis Sonntag**
- 01.06. – 02.06.24 **Samstag bis Sonntag**
- 13.07. – 14.07.24 **Samstag bis Sonntag**
- 03.08. – 04.08.24 **Samstag bis Sonntag**
- 05.10. – 06.10.24 **Samstag bis Sonntag**
- 22.11. – 24.11.24 **Prüfungsphase Freitag bis Sonntag**

Zwischen den Präsenzphasen werden einige Lehrgangsinhalte online vermittelt.



Dozentinnen und Dozenten

Sabine Kölz Inspiriert durch meine Mutter begann ich in meinem 11. Lebensjahr mit dem Akkordeon spielen. Seit den 1990er Jahren besuchte ich verschiedene Lehrgänge des Deutschen Harmonika-Verbandes, u. a. in Trossingen und Remscheid. Die C- und B-Qualifikation durchlief ich an der Landesmusikakademie in Heek. Im Jahr 2002 machte ich dann mein Hobby zum Beruf und absolvierte das Studium am Hohner-Konservatorium in Trossingen, das ich im Jahr 2006 abschloss. Seither arbeite ich als Lehrkraft für das Fach Akkordeon, u. a. bei der Musikschule Trossingen, beim Akkordeon-Orchester in Beffendorf und als Mundharmonika-Lehrerin beim Orchester Hohnerklang in Trossingen. Getreu meinem Motto »Musizieren – ein Leben lang« liegt mir die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sowie das Musizieren mit Menschen im 3. Lebensabschnitt besonders am Herzen.



Sabine Kölz

2

Tobias Dalhof (*1983) ist Master of Arts mit den Fächern Dirigieren, Musiktheorie und Musikwissenschaften an der Folkwang Universität der Künste. Er leitet das Orchester »ArtAccA«, das Landesprojektorchester »AkkoNEO« in Rheinland-Pfalz sowie zwei Orchester in NRW mit denen er zahlreiche Wettbewerbserfolge und CD-Aufnahmen vorweisen kann. Er ist Inhaber der »Amusiko Musikverlage«, komponiert und arrangiert für das Akkordeon und andere Instrumente. Darüber hinaus ist er ein gefragter Dozent.



Tobias Dalhof

3

Hans-Günther Kölz gilt als ein Komponist, dessen Werke bei Wettbewerben und Konzerten besonders häufig gespielt werden. Neben seiner Arrangeur-, Komponisten- und Produzententätigkeit ist er Dirigent und Leiter des Orchesters Hohnerklang in Trossingen. Am Hohner-Konservatorium ist er als Dozent für den Studienweg »Jazz und Populärmusik« verantwortlich. Hans-Günther Kölz war Akkordeonstudent am Hohner-Konservatorium, u. a. bei Hubert Deuringer, Karl Perenthaler und Fritz Dobler.



Hans-Günther Kölz

4

Igor Krizman studierte Akkordeon und Dirigat an der Musikhochschule in Pula, Kroatien, danach setzte er sein Akkordeonstudium an der HMTM in Hannover bei Prof. E. Moser fort. Er ist Preisträger internationaler Wettbewerbe und trat auf Festivals in verschiedenen europäischen Ländern auf. In den Jahren 2010 bis 2015 unterrichtete Igor Krizman Akkordeon und Kammermusik an der Musikhochschule in Pula. Zurzeit lebt er in Hannover und ist als Konzertakkordeonist, Dirigent und Akkordeonlehrer tätig.



Igor Krizman

5





Lehrgangsbleitung

Hannes Ostholthoff Meine erste Berührung mit dem Akkordeon hatte ich bereits mit zwei Jahren: da setzte mir meine Mutter ihre Handharmonika auf den Schoß. Ich konnte zwar kaum darüber schauen, aber mein Werdegang war von da an vorprogrammiert. Vor rund 20 Jahren erinnerte ich mich wieder daran, dass es auch eine Zeit gab, wo ich sehr viel Musik gemacht habe: ich schaffte mir wieder ein Instrument an, stieg in ein Akkordeonorchester ein und absolvierte zwei C-Lehrgänge. Parallel dazu wurde ich in die Verbandsarbeit des DHV eingebunden, zunächst als Bezirksvorsitzender und seit 2021 als Landesvorsitzender in Niedersachsen. Seit knapp fünfzehn Jahren leite ich die Nachwuchsarbeit im Akkordeonorchester e.V. Papenburg und Ende 2022 übernahm ich das Dirigat des Orchesters.



Hannes Ostholthoff

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bildrechte

- 1 Nico Pudimat
- 2 Nico Pudimat
- 3 private Aufnahme
- 4 Nico Pudimat
- 5 private Aufnahme
- 6 private Aufnahme

